

**Für die Weihnachts-Saison.**

[49257.]

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß außer dem Inseriren im „Bazar“ (Regie Herr Rud. Mosse, Berlin) das Beilegen von

**Prospecten**  
zu den

**Weihnachts-Nummern des „Bazar“**

erfahrungsgemäß von günstigem Erfolge begleitet ist. Der „Bazar“ ist Dank seiner universellen Verbreitung in den bemittelten und bücherkaufenden Kreisen der gebildeten deutschen Gesellschaft das geeignetste Organ für Weihnachts-Publicationen, welche speciell für das weibliche Geschlecht bestimmt sind. Durch eine hinweisende Notiz bemühen wir uns, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jede Prospect-Beilage zu lenken und dadurch die Wirkung derselben zu erhöhen.

Geeignet zur Aufnahme von Beilagen erscheinen:

Mode-Nr. 45, Druckbeginn 3. Novbr., Expedition 27. Novbr.,

Unterhaltungs-Nr. 46, Druckbeginn 10. November, Expedition 4. Decbr.

Mode-Nr. 47, Druckbeginn 17. November, Expedition 11. Decbr.

Unterhaltungs-Nr. 48, Druckbeginn 24. November, Expedition 18. Decbr.

Im Allgemeinen sei bemerkt, 1) daß beim Druckbeginn einer Nummer die definitive Anmeldung einer Beilage in unserem Besitz sein muß, wenn auf einen redactionellen Hinweis gerechnet wird; 2) daß durchschnittlich 14 Tage vor Expedition einer Nummer der betr. Prospectus in der nöthigen Auflage abgeliefert sein muß.

Alle übrigen Notizen betr. Beilage-Gebühren, Auflage u. theilen wir auf gef. schriftliche Anfrage umgehend mit.

Hochachtungsvoll  
**Bazar-Actien-Gesellschaft**  
in Berlin S. W., Endeplatz 4.

**Für die Weihnachtszeit**

[49258.] empfiehlt sich zur Aufgabe von

**Inseraten**

**Die Gegenwart.**

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben

herausgegeben von  
Paul Lindau.

Preis 30  $\mathcal{A}$  netto baar pro dreigespaltene Petit-Zeile.

Wenn man berücksichtigt, dass ein Organ wie „Die Gegenwart“, bei einer Auflage von 6000 Expl., indem es wochenlang in den Händen des Publicums bleibt, wohl auf mindestens zehnmal so viel Leser rechnen kann, so ist dieser Preis nur ein geringer zu nennen und der Nutzen stellt sich unbedingt heraus, zumal das Blatt durch seinen Inhalt in die besten Kreise der Bücherfreunde dringt.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin W., Behrenstr. 4.

Georg Stilke.

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[49259.]

Die Decemhernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachts-artikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60  $\mathcal{A}$  pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 29. November, die zweite am 6. December, die dritte am 13. December, die vierte am 20. December.

**Schluß der Inseraten-Aufnahme**

[49260.]

für den

**Weihnachts-Anzeiger**

der

**Deutschen Rundschau**

findet Anfang November statt, da der für denselben bestimmte Raum schon heut bis auf 1 Seite vergeben ist. Dagegen werden

**Anzeigen für den Inseratenteil**

des Decemberheftes der Deutschen Rundschau noch bis 12. November entgegengenommen.

Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile 40  $\mathcal{A}$ .

Beilagen sind bis spätestens 15. November franco Altenburg an die Pöcher'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, bei unserer Firma aber bis spätestens 12. November anzumelden, sofern ein Hinweis auf die betr. Beilage im Hefte selbst erfolgen soll.

Beilagegebühr 30  $\mathcal{A}$  pro  $\frac{1}{8}$  Bogen, 40  $\mathcal{A}$  pro  $\frac{1}{4}$  Bogen, 50  $\mathcal{A}$  pro  $\frac{1}{2}$  Bogen, 60  $\mathcal{A}$  pro 1 Bogen. (Beitragen, resp. Beilagen 10  $\mathcal{A}$  extra.)

Berlin, den 26. October 1879.

Gebrüder Paetel.

Auflage 8000!

[49261.]

**Deutsche Monatshefte**

zur

**Beförderung der Erwerbthätigkeit**  
**unsrer Gewerbetreibenden.**

Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner herausgegeben

von

**Karl Schröder.**

Mit zwei Gratisbeilagen und zwar:

I. Uebersichtliche Zusammenstellung empfehlenswerther deutscher Bezugsquellen von Werkzeugen, Maschinen, technischen Roh- und Hilfsstoffen u. u.

für alle Gewerbe.

II. Allgemeiner illustrirter Anzeiger für alle Gewerbetreibende Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Ogleich durch wiederholte Vergrößerung der Auflage während des Druckes sich die Ausgabe des ersten Heftes bis Ende October verzögerte, so haben sich doch in den wenigen Tagen diese Monatshefte schon zahlreiche Freunde und die wärmste Anerkennung der hervorragendsten Organe unserer Presse erworben.

Heft 2. wird Montag den 17. November, Heft 3. Montag den 8. December in Leipzig ausgeliefert.

Der reiche, gediegene und interessante Inhalt dieser Hefte, sowie der Abdruck der eingegangenen Recensionen wird Ihre Bemühungen wesentlich fördern, und bin ich gern bereit, thätigen Handlungen behufs Feststellung der Continuation auch diese Hefte bei entsprechend fester Bestellung à cond. zu liefern.

Für Inserate sichern diese Hefte reichen und nachhaltigen Erfolg, da sie

noch vor dem Feste

an die strebsamsten Gewerbetreibenden aller Branchen, an die gewerblichen und Bildungsvereine, gewerblichen Lehranstalten, Fortbildungsschulen, staatlichen und communalen Behörden u. u. in ganz Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

versandt werden und ihr Inhalt sie vor Veraltung schützt.

Um jeden Versuch zu erleichtern, bewillige ich bei Inseraten für diese Hefte 50% Rabatt, wenn mindestens 20 Petitzeilen groß und Einjendung derselben umgehend erfolgt.

Hof a/S., den 6. November 1879.

**Franz Büchling,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Wiener Bücher-Auction!**

[49262.]

Am 17. November u. die folgenden Tage kommt die nachgelassene Bibliothek des Herrn Koloman Wiedermann, weil. Magistrats-Beamter, hauptsächlich Kunst-, Pracht- und Kupferwerke, Curiosa, Cultur- und Sittengeschichte u. u. durch die Unterzeichneten zur öffentlichen Versteigerung.

Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

**A. Einsle,**

**F. Lang,**

I, Rauhensteingasse 12.

I, Singerstr. 8.